

Landeshauptstadt München - Presseamt

Wichtigste Probleme in der Stadt München – gestützt






Bevölkerungsrepräsentative Mehrthemenbefragung – Herbst 2023

Ihr Ansprechpartner
Katharina Kovac / Heike Brandstetter

RIM Marktforschung GmbH +49 (0) 89 76 77 54 90-0
Untersbergstraße 44 kk@rim-marktforschung.de
81539 München www.rim-marktforschung.de

03.11.2023

»»» Methodenbeschreibung	3
Untersuchungsergebnisse	4
• Erklärungen	5
• Aktuelle Werte	6
• Trendwerte	12
Erläuterungen zur Tabellenauswertung	18

	Befragungsart	Schriftliche Mehrthemen-Befragung mit Nachfassaktion und Apriori-Incentivierung. Möglichkeit der Online-Teilnahme.
	Grundgesamtheit / Auswahlgesamtheit	Personen ab 18 Jahren in Privathaushalten in der Region München (ca. 2,37 Millionen Personen; Stadt München ca. 1,34 Millionen Personen; Stand: 31.12.2022). Eingetragene Festnetz- und Mobilfunkadressen, die um Mehrfacheinträge bereinigt und zusätzlich nach dem Alter des Anschlusses geschichtet wurden.
	Stichprobe / Nettointerviews	Mehrstufiges Verfahren: 1. Stufe: Haushaltsadressen-Auswahl 2. Stufe: Zielperson im ausgewählten Befragungshaushalt (Geburtstagsverfahren) Nettointerviews: 442 Stadt München
	Feldzeit	28.09. – 27.10.2023 (Herbstumfrage)
	Gewichtung / Repräsentativität	Mehrstufiges Gewichtungsverfahren nach der amtlichen Bevölkerungsstatistik 1. Kreise/Gemeindetypen/Stadtteile und Haushaltsgröße (Haushaltsgewichtung) 2. Alter, Geschlecht, Bildung (Personengewichtung) Prozentuiert wurde jeweils auf die gewichtete Anzahl der Befragten. Die Umfrage ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in München. Das Konfidenzintervall liegt bei 95 Prozent und die Fehlerspanne bei +/- fünf Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 50 Prozent).



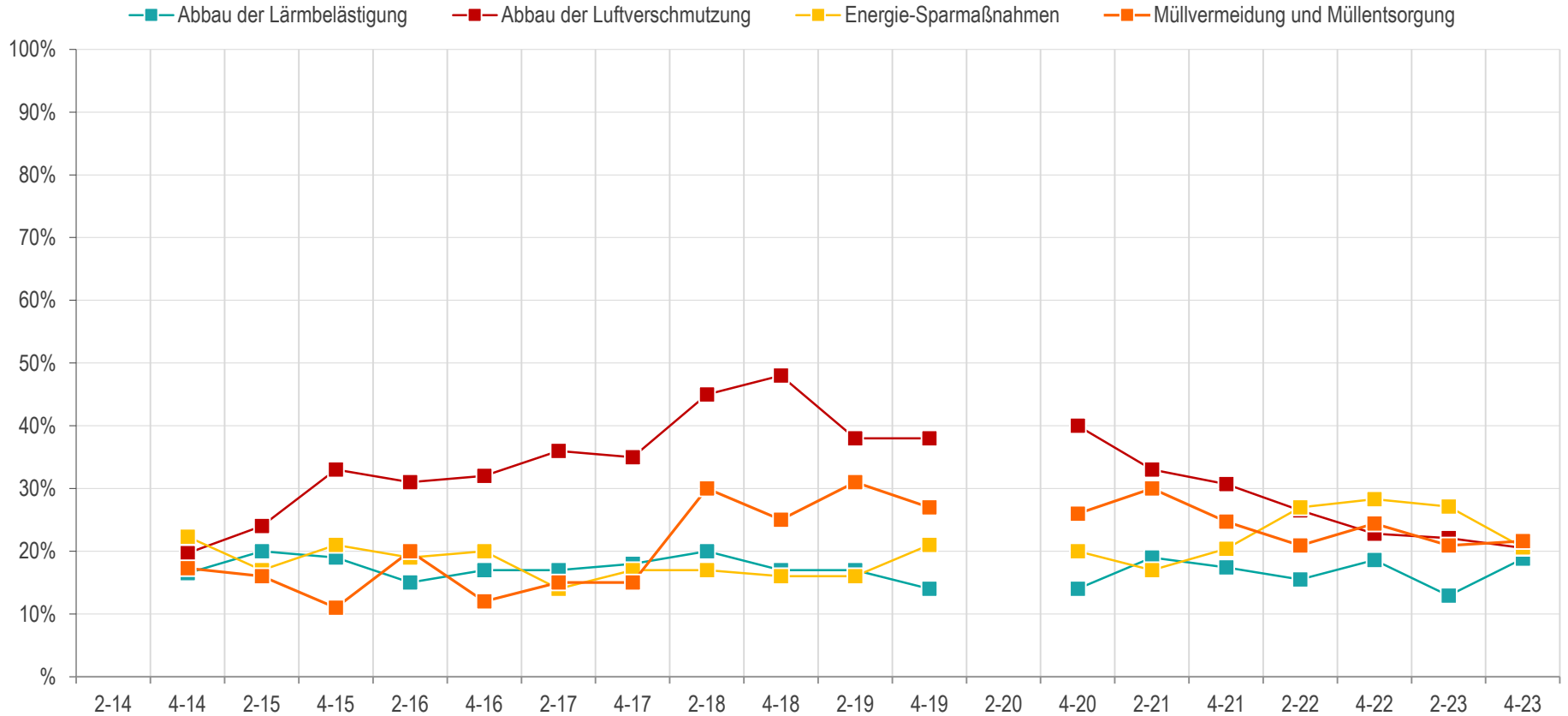
Methodenbeschreibung	3
 Untersuchungsergebnisse	4
• Erklärungen	5
• Aktuelle Werte	6
• Trendwerte	12
Erläuterungen zur Tabellenauswertung	18

Chart	Fragebogentext	Abgekürzte Texte in den Charts
1	Abbau der Lärmbelästigung	Abbau der Lärmbelästigung
	Abbau der Luftverschmutzung	Abbau der Luftverschmutzung
	Förderung der Müllvermeidung und Verbesserung der Müllentsorgung	Müllvermeidung und Müllentsorgung
	Förderung von Energie-Sparmaßnahmen	Energie-Sparmaßnahmen
2	Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel, U-Bahn-Bau	Ausbau öffentl. Verkehrsmittel
	Verkehrsberuhigung in Wohngebieten	Verkehrsberuhigung
	Erhaltung und Ausbau von Grün- und Erholungsflächen	Grün- und Erholungsflächen
	Schutz der Gesundheit	Schutz der Gesundheit
3	Bau von Wohnungen, sozialer Wohnungsbau, freifinanzierter Wohnungsbau	Sozialer Wohnungsbau
	Erhaltung preiswerten Wohnraumes	Erhaltung preiswerten Wohnraumes
	Verbesserung des Mieterschutzes	Verbesserung des Mieterschutzes
4	Sicherung von Arbeitsplätzen durch Förderung von Gewerbeansiedlung	Sicherung von Arbeitsplätzen
	Maßnahmen zur Integration von Ausländern	Integration von Ausländern
	Kriminalität, Sicherheit vor Verbrechen	Sicherheit vor Verbrechen
5	Ausbau von Ganztagschulen	Ausbau Ganztagschulen
	Sicherung der Daseinsvorsorge in städtischer Hand	Sicherung der Daseinsvorsorge
	Konsolidierung der städtischen Finanzen	Konsolidierung der städt. Finanzen
	Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten	Ausbau Kinderbetreuungsangebote

Methodenbeschreibung	3
Untersuchungsergebnisse	4
• Erklärungen	5
 • Aktuelle Werte	6
• Trendwerte	12
Erläuterungen zur Tabellenauswertung	18

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Aktuelle Werte (1/5)

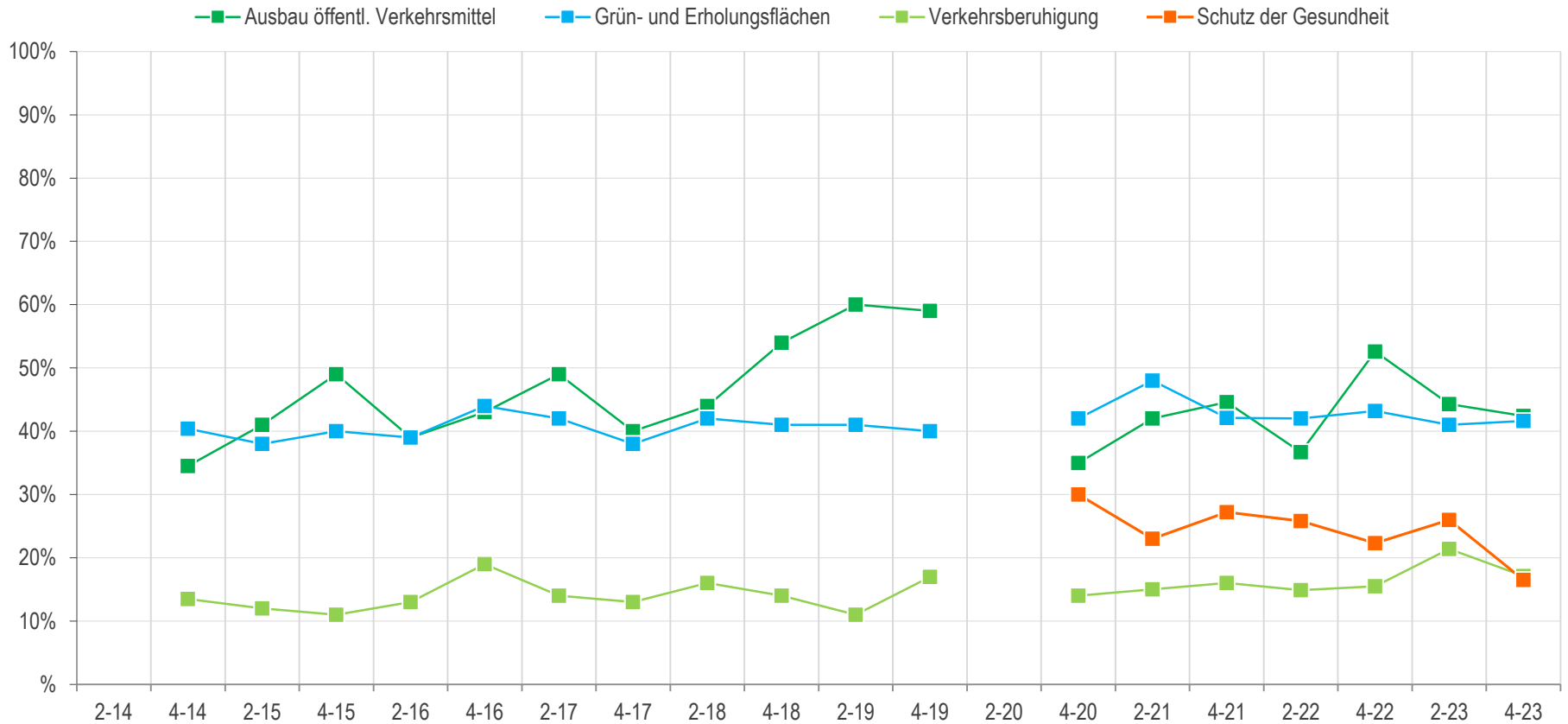


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsbefragung – 4=Herbstbefragung

Wichtigste Probleme in der Stadt München

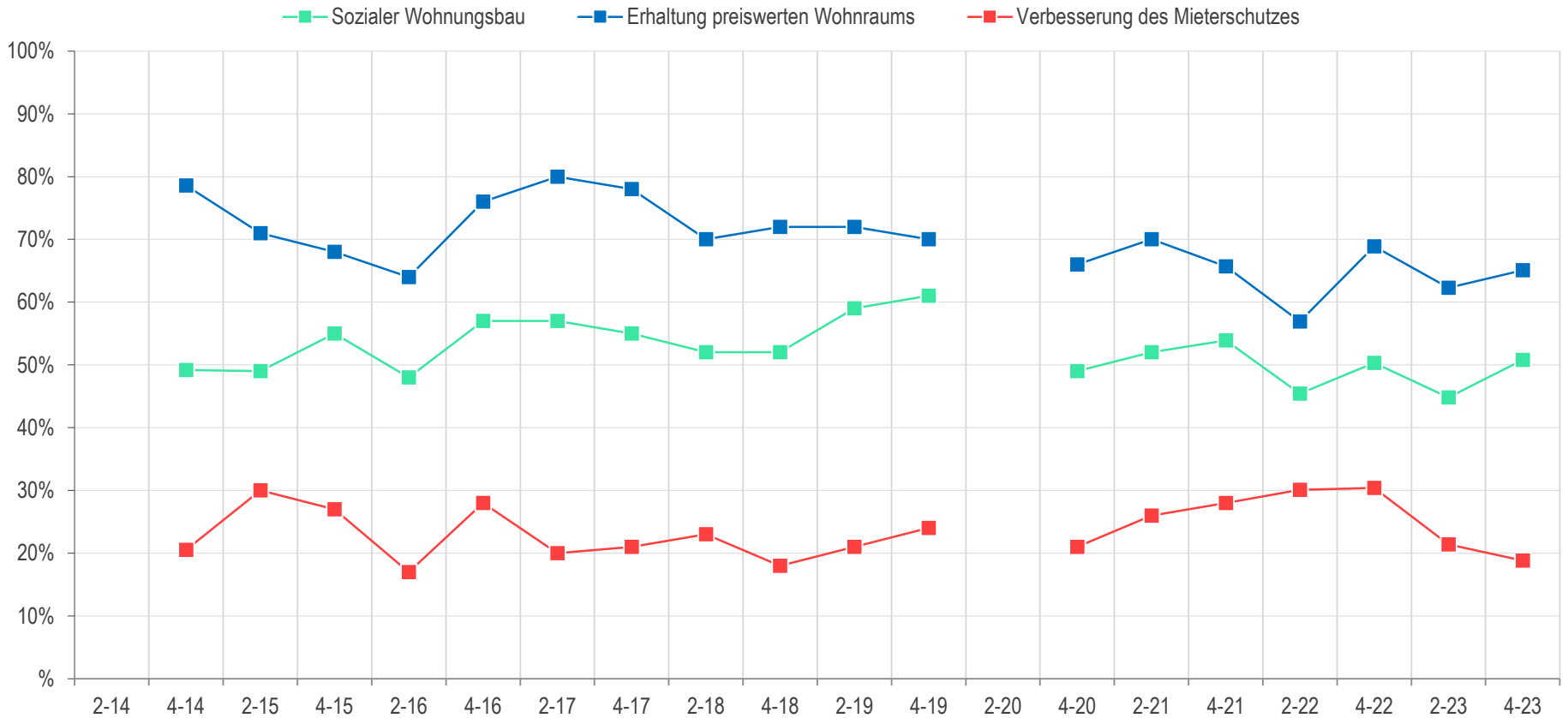
Aktuelle Werte (2/5)



Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?
Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Aktuelle Werte (3/5)

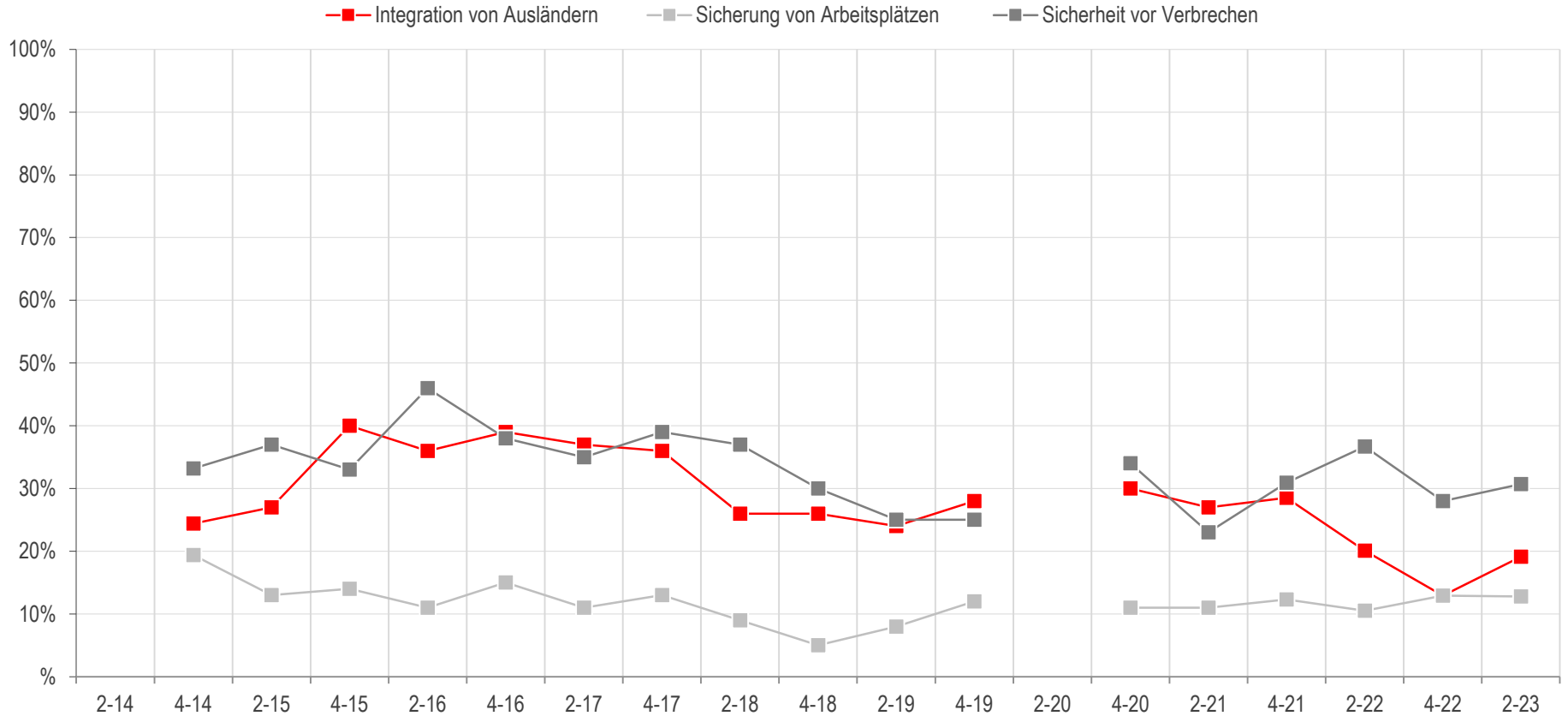


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsbefragung – 4=Herbstbefragung

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Aktuelle Werte (4/5)

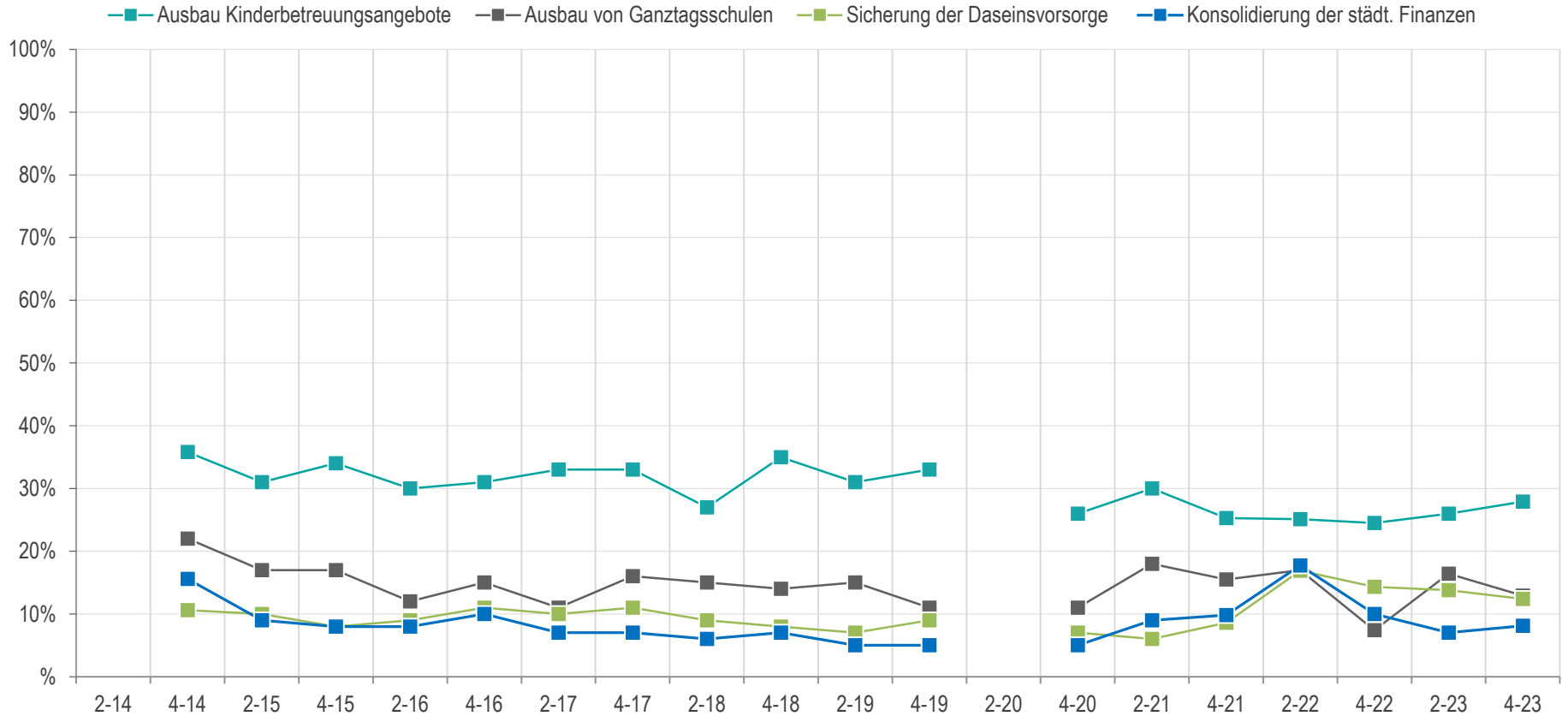


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage


Wichtigste Probleme in der Stadt München

Aktuelle Werte (5/5)



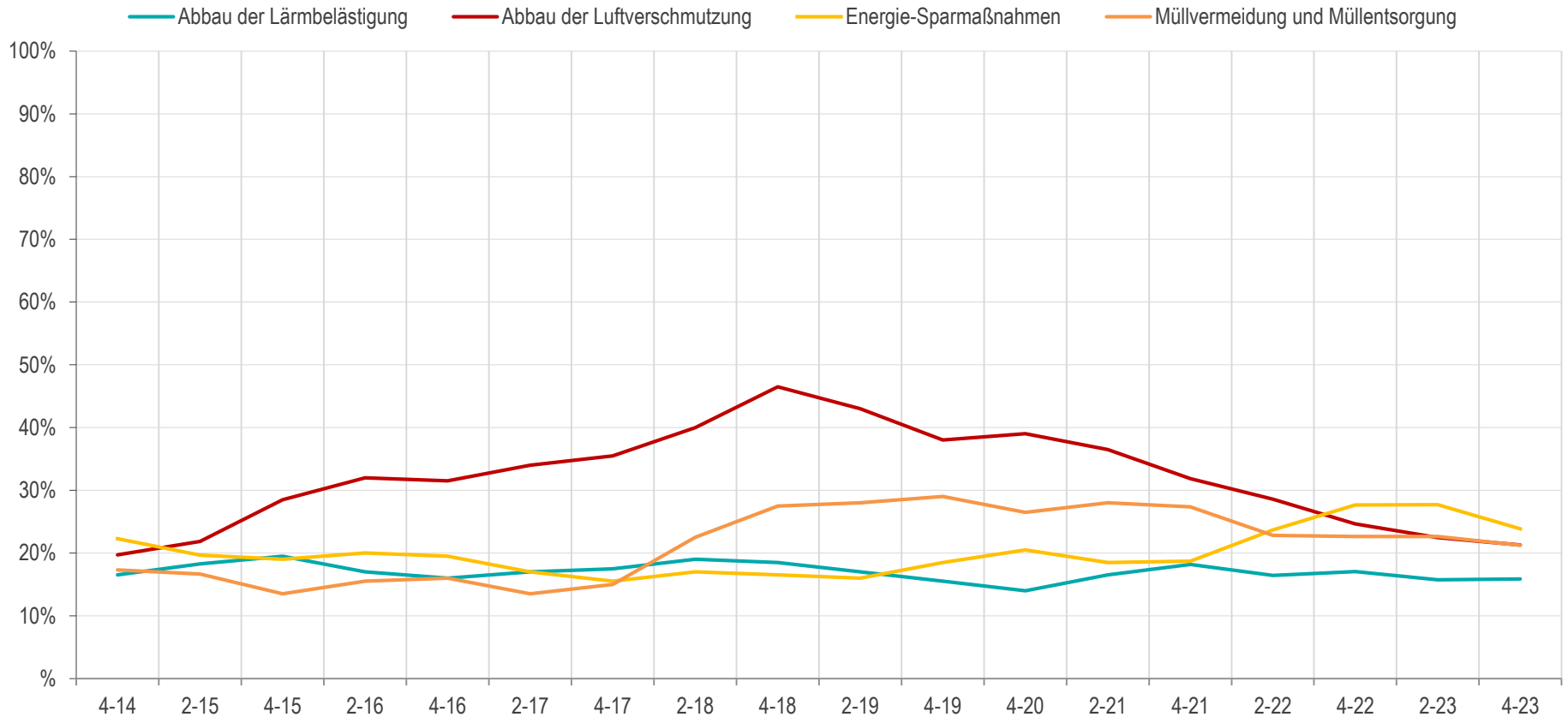
Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsbefragung – 4=Herbstbefragung

Methodenbeschreibung	3
Untersuchungsergebnisse	4
• Erklärungen	5
• Aktuelle Werte	6
 • Trendwerte	12
Erläuterungen zur Tabellenauswertung	18

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (1/5)

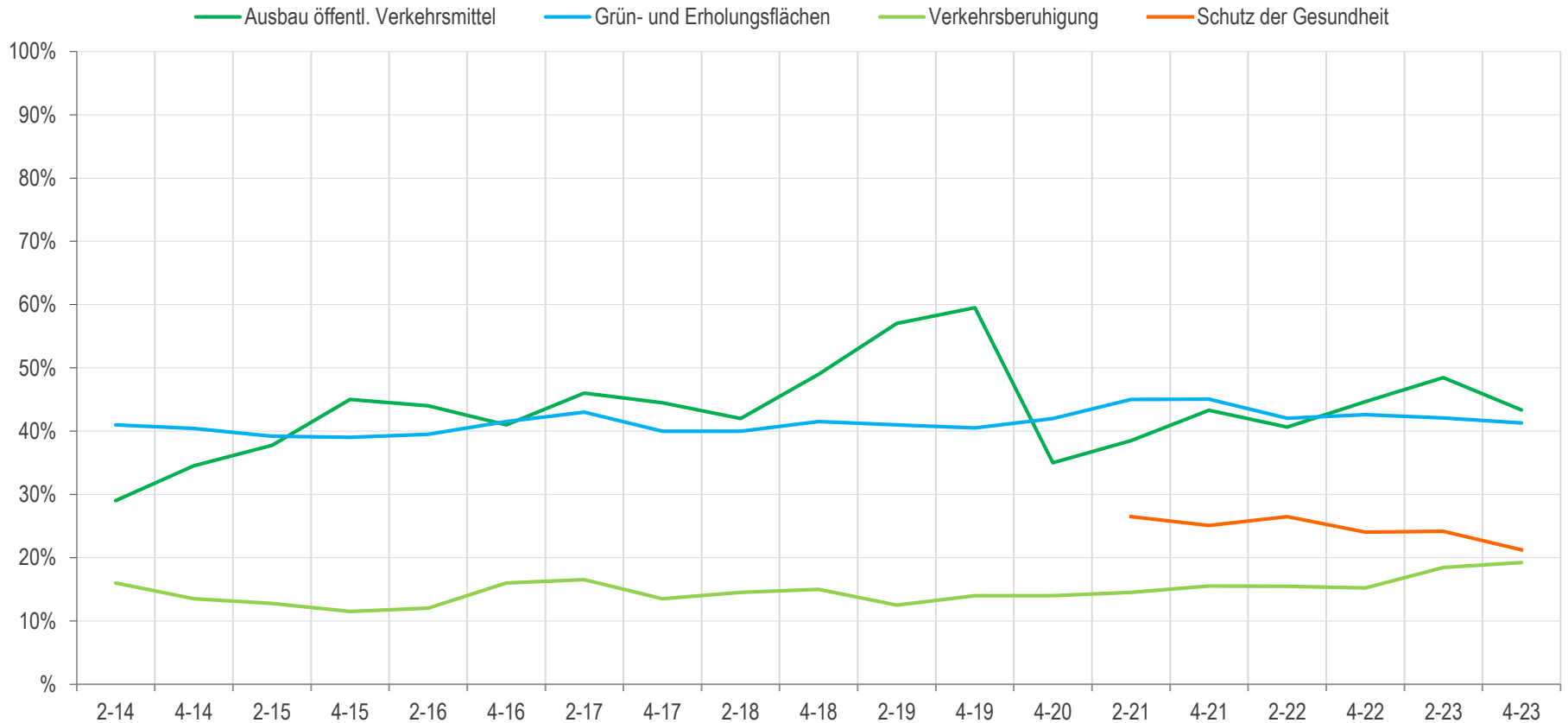


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen | 2=Frühjahrsbefragung – 4=Herbstbefragung

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (2/5)

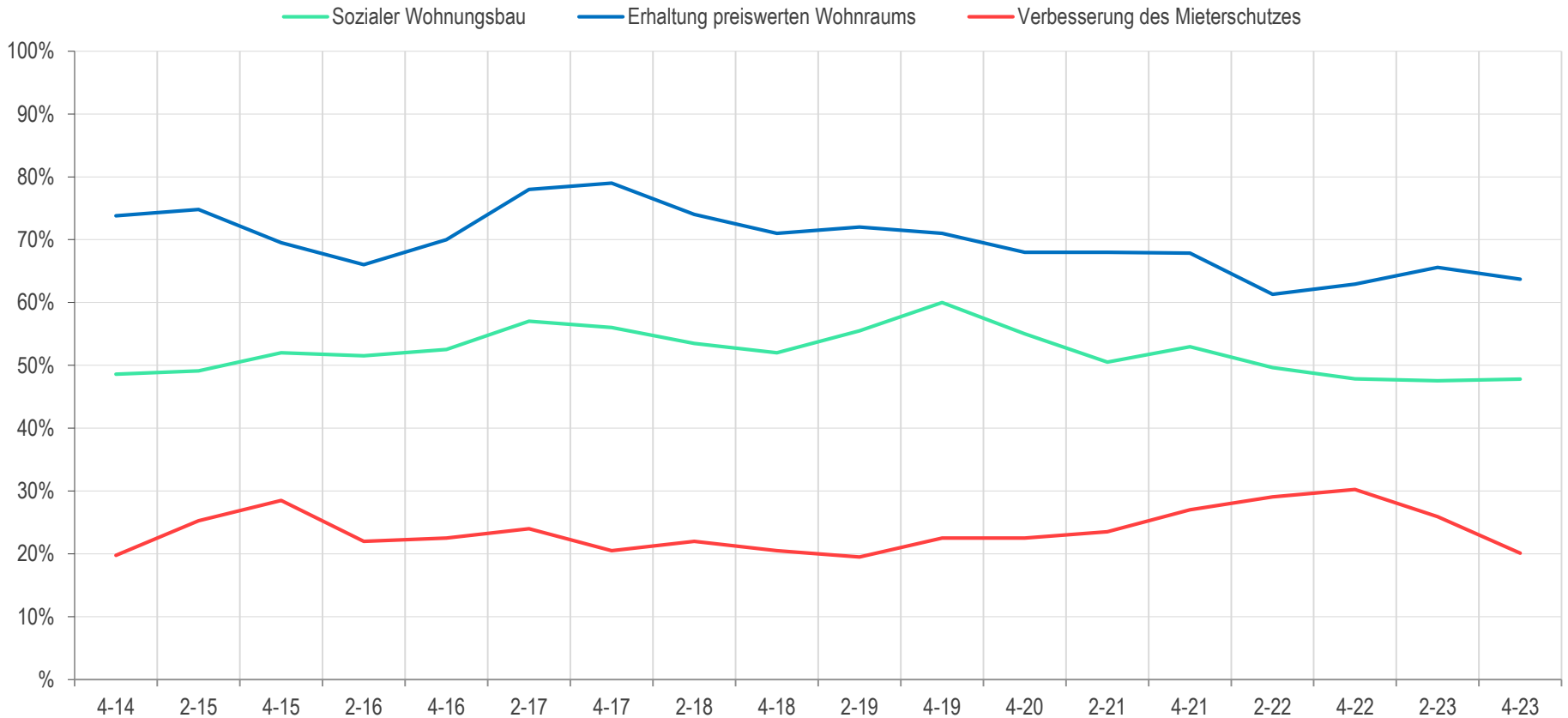


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen | 2=Frühjahrsbefragung – 4=Herbstbefragung

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (3/5)

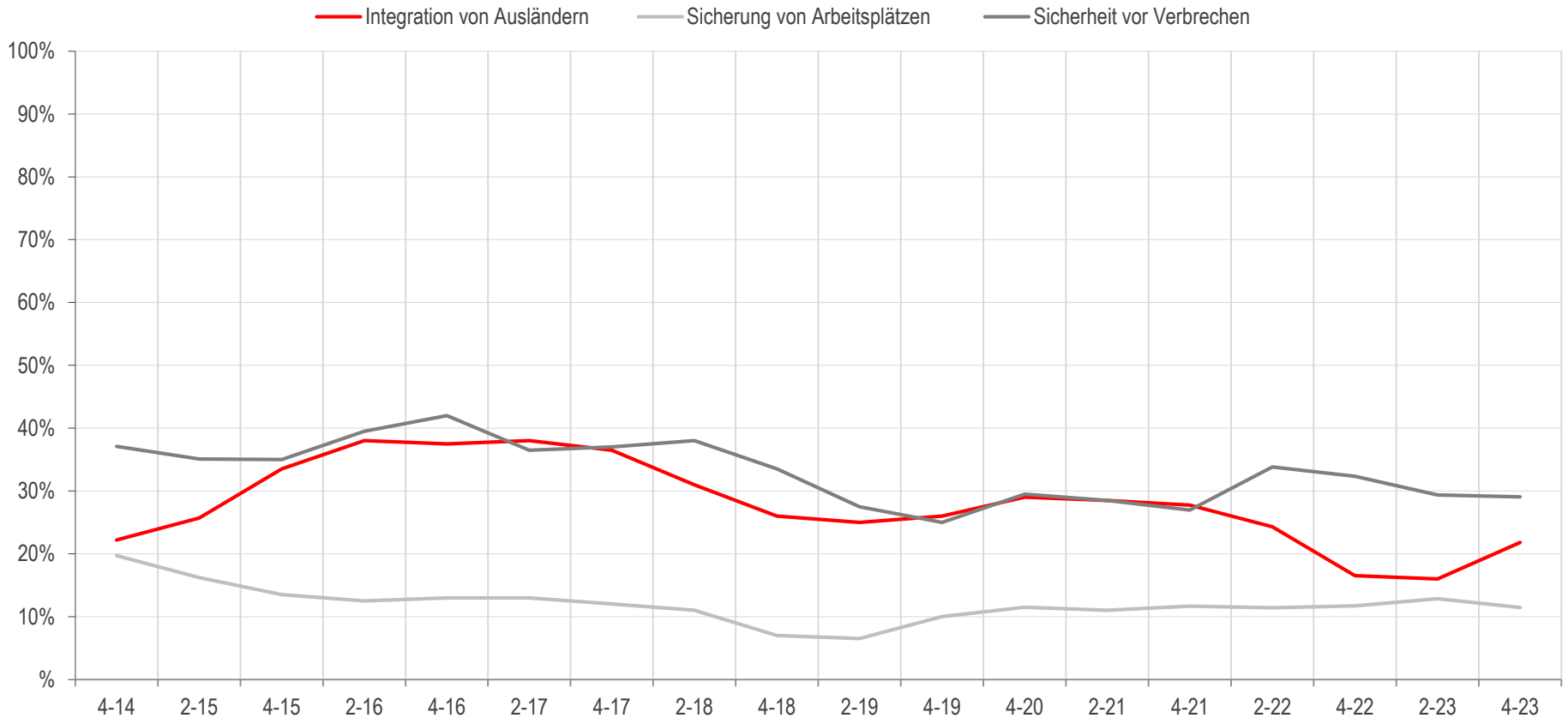


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen | 2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (4/5)

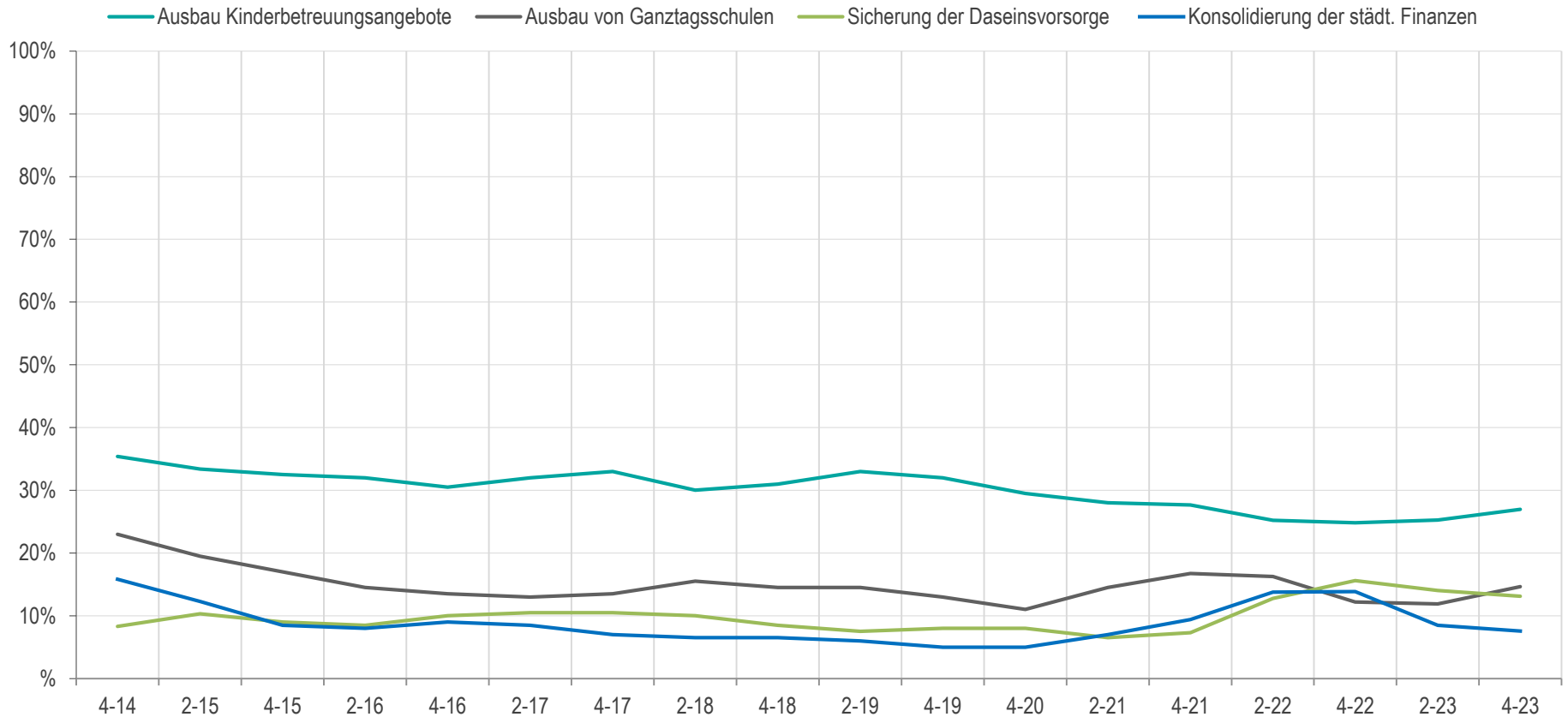


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen |
2=Frühjahrsbefragung – 4=Herbstbefragung


Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (5/5)



Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen | 2=Frühjahrsbefragung – 4=Herbstbefragung

Methodenbeschreibung	3
Untersuchungsergebnisse	4
• Erklärungen	5
• Aktuelle Werte	6
• Trendwerte	12
 Erläuterungen zur Tabellenauswertung	18

Prozentuierung	In den Tabellen sind sowohl die Prozent- als auch die Absolutwerte ausgewiesen. Die Prozentuierung erfolgt auf die Spalte.
Basis	Die Basis ist in den ersten beiden Tabellenzeilen unterhalb der Aufrissdefinition angegeben. Ausgewiesen sind sowohl die ungewichtete Basis („Zahl Interviews“) als auch die gewichtete Basis („z.B. Gewichtet nach Geschlecht, Alter, Haushalt“). Prozentuiert wird auf die gewichtete Basis.
Filter	Falls Fragen unter einem Filter ausgewertet wurden, sind die verwendeten Filter unterhalb des Fragentextes angegeben.
Summen	Summen geben immer die Anzahl der Personen wieder, die geantwortet haben. Personen, die mehrere Antwortvorgaben beantwortet haben, werden in den Summen nur einmal berücksichtigt.
Totalsummen	Bei Fragen, bei denen die Möglichkeit von Mehrfachnennungen gegeben war, erhöht sich die Totalsumme am Ende jeder Tabelle über 100%. Die Totalsumme umfasst sämtliche Nennungen ab der Basisdefinition und summiert sie auf (ohne Zwischensummen).
Fallzahlen	Die Aussagegenauigkeit reduziert sich mit sinkenden Fallzahlen aufgrund von statistischen Schwankungsbreiten. Praktisch bedeutet dies, dass Fallzahlen unter 80 nur bedingt aussagekräftig sind bzw. nur Tendenzen wiedergeben.
Chi-Quadrat-Test	<p>Der Chi-Quadrat-Test ist eines der wichtigsten und am häufigsten verwendeten statistischen Prüfverfahren in der Marktforschung. Die Prüfhypothese besteht darin, dass eine Stichprobe mit ihren jeweiligen Merkmalsausprägungen einer Grundgesamtheit mit bestimmten Ausgangswahrscheinlichkeiten entstammt. Hierzu wird die Differenz zwischen der empirisch festgestellten Häufigkeitsverteilung und der angenommenen hypothetischen Verteilung (Nullhypothese) berechnet. Mit dem Chi-Quadrat-Test wird somit überprüft, ob es zwischen den Teilgruppen im Hinblick auf ihr Antwortverhalten signifikante Abweichungen vom Gesamtergebnis gibt oder ob die Abweichungen zufallsbedingt sind.</p> <p>→ Signifikant überdurchschnittliche Abweichungen vom Gesamtergebnis sind durch ein „+“- Zeichen dargestellt. → Signifikant unterdurchschnittliche Abweichungen vom Gesamtergebnis ein „-“- Zeichen dargestellt.</p> <p>Der Chi-Quadrat-Test wurde in der vorliegenden Auswertung auf einem Sicherheitsniveau von 95 % durchgeführt.</p>

Frage: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer aktuellen Wohnsituation?

Antwort	Total	Geschlecht	
		Männlich	Weiblich
Sehr zufrieden (=1)	48,2%	40,8%	56,0%
Zufrieden (=2)	37,1%	40,2%	33,8%
Weniger zufrieden (=3)	7,1%	10,3%	3,8%
Unzufrieden (=4)	2,9%	4,0%	2,0%
k.A. (keine Angabe)	4,6%	4,7%	4,4%
Durchschnitt (aus 1 bis 4)	1,7	1,8	1,5
Totalsumme	100 %	100 %	100 %

48,2 % aller Befragten sind mit ihrer aktuellen Wohnsituation sehr zufrieden.

40,8 % der Männer sind mit ihrer aktuellen Wohnsituation sehr zufrieden.